



**EINWOHNERGEMEINDE HALTEN,
GEMEINDE OEKINGEN,
GEMEINDE KRIEGSTETTEN**

Businessplan

2024 - 2026

Technische Betriebe HOeK

**(Öffentlich-rechtliche Unternehmung der
Einwohnergemeinde Halten,
Gemeinde Oekinggen und
Gemeinde Kriegstetten)**

Version 2 / Mai 2023

1 Das öffentlich-rechtliche Unternehmen TB HOeK

Die öffentlich-rechtliche Anstalt „Technische Betriebe HOeK (TB HOeK)“ stellt ein selbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen der Einwohnergemeinde Halten, der Gemeinde Oekingen und der Gemeinde Kriegstetten dar, welches mit einer eigenen Rechtspersönlichkeit ausgestaltet ist. Der Sitz der TB HOeK liegt in Kriegstetten.

Die drei Gemeinden wollen die Aufgaben der technischen Betriebe gemeinsam organisieren. Aus diesen Gründen wurde die öffentlich-rechtliche Unternehmung TB HOeK gegründet, die zu 100 % im Besitz der Einwohnergemeinde Halten, der Gemeinde Oekingen und der Gemeinde Kriegstetten bleibt und durch diese auch beaufsichtigt wird (Oberaufsicht).

Die TB HOeK setzt sich aus folgenden Organen zusammen:

- Der Verwaltungsrat
- Der Geschäftsführende Ausschuss (GfA)
- Die Revisionsstelle

2 Kernkompetenzen / Dienstleistungen

Die TB HOeK übernimmt die technischen Aufgaben im Gemeindegebiet der Einwohnergemeinde Halten, der Gemeinde Oekingen und der Gemeinde Kriegstetten. Zusätzlich ist denkbar, dass weitere Aufgaben für zusätzliche Gemeinden oder generell weitere Gemeinden in der näheren Umgebung in die neue Werkhof-ÖRA miteingebunden werden können.

Aus der Machbarkeitsstudie und der Betriebsanalyse der drei Werkhoforganisationen geht hervor, dass sich die Tätigkeiten der Technischen Betriebe HOeK in elf Produkte gliedern lassen:

- Produkt 1: Baulicher Strassenunterhalt
- Produkt 2: Betrieblicher Strassenunterhalt
- Produkt 3: Winterdienst
- Produkt 4: Gewässerunterhalt und -pflege
- Produkt 5: Unterhalt und Pflege öffentlicher Anlagen
- Produkt 6: Dienstleistungen für Dritte
- Produkt 7: Abfallentsorgung
- Produkt 8: Werkhofführung
- Produkt 9: Kanalisationsunterhalt
- Produkt 10: Brunnenmeisteramt
- Produkt 11: Hauswartdienst

Die neue ÖRA Technische Betriebe HOeK übernimmt von den Gemeinde sämtliche oben aufgeführte Aufgaben zur Durchführung. Die Technischen Betriebe HOeK müssen dabei jeweils entscheiden, welche Aktivitäten mit dem eigenen Personal und Inventar ausgeführt werden, und welche Aufgaben an externe Unternehmen zur Ausführung übertragen werden.

3 Konkurrenz

Die Technischen Betriebe HOeK sind eine spezialisierte, auf die Bedürfnisse von Gemeindewerkhöfen ausgelegte Organisation. Ihre Konkurrenten sind:

- Lokale Transportunternehmen
- Lokale Bauunternehmen
- Lokale Landschaftsgärtner
- Lokale Landwirte
- Weitere Werkhöfe

Im Verhältnis zur vorgenannten Konkurrenz verstehen sich die Technischen Betriebe HOeK als Dienstleistungsbetrieb. Sie sind nicht primär an Transporten oder an Bauarbeiten interessiert. Bauarbeiten machen den grössten Teil der an spezialisierte Drittunternehmen herausgegebene Dittleistungen aus. Die Technischen Betriebe HOeK erfüllen damit die Anforderungen zur Erfüllung der vorgenannten Aufgaben in geeigneter Weise. Synergien werden nicht so sehr in der Art der Tätigkeit (Transport / Bauarbeiten) sondern durch die Zusammenlegung mehrerer Gemeindegebiete und Offerierung spezifischer Gemeindewerkdienstleistungen an benachbarte Gemeinden gesucht.

4 Fachwissen (Human assets)

Das Projekt Technische Betriebe HOeK basiert auf dem Fachwissen und den Erfahrungen der bestehenden Gemeindewerkhöfe der drei Gemeinden. Aus diesen Werkhoforganisationen sollen ca. 4 Betriebsangestellte übernommen werden, welche nicht nur die Art der Tätigkeit beherrschen, sondern auch das Gemeindegebiet bestens kennen. Für die betriebliche Leitung und das Sekretariat der Technischen Betriebe HOeK wird eine neue befähigte Betriebsleitung gesucht. Für die buchhalterischen Belange kann auf das Fachwissen und die Ressourcen einer Trägergemeinde zurückgegriffen werden.

5 Realisierung (Time to market)

Es ist geplant, dass die Technischen Betriebe HOeK mit einem in sich geschlossenen Betrieb, zusammgelegt aus den bestehenden drei Werkhöfen, gestartet werden kann. Der Start ist per 1. Januar 2024 geplant und kann erfolgen, sobald die notwendigen Beschlüsse durch die drei Gemeinden gefällt worden sind. Die notwendigen Entscheidungen sind die folgenden:

- Grundsatzentscheide zur Gründung einer neuen öffentlich-rechtlichen Anstalt Technische Betriebe HOeK und die damit verbundene Aufgabenübertragung
- Gründungsakt der neuen öffentlich-rechtlichen Anstalt
- Regelung der Benützung bestehender Infrastrukturen (Immobilien) und Mobilien (Gerätschaften und Fahrzeuge)
- Regelung Übernahme des bestehenden Werkhofpersonals
- Regelung / Bereinigung des Vertragsspiegels mit Dritt-Dienstleister
- Vertragsausgestaltung und Vertragsunterzeichnung

6 Management Team

6.1 Betriebsleitung

Die während der Einführungs- und Projektumsetzungsphase – unter Begleitung eines möglichen externen Coachings – gemachten Erfahrungen werden die notwendigen Führungs- und Ressourcenansprüche aufzeigen, damit eine zukunftsgerichtete und schlagkräftige Betriebsorganisation aufgebaut werden kann.

6.2 Werkhof-Team

Die 4 bisherigen Werkhofmitarbeiter und Hauswarte der drei Gemeinden sind zu übernehmen und in die neuen Technischen Betriebe zu überführen. Den Mitarbeitern ist die Besitzstandgarantie zu gewährleisten. Diese Personalübernahme ist nicht nur als organisatorischer Entscheid zu vollziehen, sondern mit der Übernahme des bestehenden Betriebspersonals kann das notwendige Fachwissen zur Führung eines Gemeindewerkhofes relativ rasch sichergestellt werden. Im Gegenzug sind sämtliche Anstrengungen zu übernehmen, damit die anstehenden Pensionierungen sozialverträglich und im Interesse der Betroffenen raschmöglichst realisiert werden können.

7 Infrastrukturen

Für den Betrieb eines Gemeindewerkhofes sind die dafür notwendigen Infrastrukturen (Betriebsgebäude) und Mobilien (Fahrzeuge, Gerätschaften) zu organisieren. Die drei Gemeinden werden im Rahmen ihres Ausgliederungs-Modelles das bestehende Mobiliar (Fahrzeuge etc.) sowie die bestehenden Werkhofliegenschaft zur Übernahme bzw. Miete anbieten. Diese beiden wichtigen Punkte sind für beide Parteien von zentraler Bedeutung. Dies einerseits, weil die drei Gemeinden darauf angewiesen sind, andererseits die Inventarbestände veräussern und andererseits einen Teil des notwendigen Betriebskapitals als Sacheinlage so einfließen lassen zu können. Die bestehende Werkhofliegenschaft in Oekingingen wird als Mietobjekt übernommen und bildet als zentraler Hauptbetriebsstandort den Grundpfeiler für eine effiziente Einsatzdoktrin.

8 Standort und Organisation

Der Firmensitz der neuen Technischen Betriebe HOeK ist in der Gemeinde Kriegstetten. Wichtig ist, dass die Betriebsorganisation so festgelegt und gegenüber den Gemeinden kommuniziert wird, dass eine dauernde Ansprechbereitschaft und Identifikation mit der Aufgabe garantiert werden kann.

9 Risikoanalyse

Das Risiko, welches die neuen Technischen Betriebe HOeK übernehmen müssen, liegt primär im Bereich der qualitativen Dienstleistungserfüllung. Das heisst, dass die Technischen Betriebe HOeK tagtäglich gefordert sein werden, die Dienstleistungen auf einem sehr hohen Qualitätsniveau zu erbringen, damit die Kunden (Gemeinde, Bürger) zufriedengestellt werden können und keine Regressrechte (Nichterfüllen der definierten Leistungsziele) geltend gemacht werden können.

Im Übrigen kann zur Risikoanalyse festgehalten werden, dass diese grundsätzlich leistungsabhängig zu werten ist. Die vertraglich geregelten Dienstleistungen sind grundsätzlich unbefristet, jedoch über eine Zeitspanne von 3 Jahren für die Nachkalkulation geregelt, und können somit lediglich mit neuen Vertragsverhandlungen (Änderung der Leistungsgrössen und -ziele) geändert werden.

Im Weiteren stehen der neuen öffentlich-rechtlichen Anstalt die drei aus diesem Projekt betroffenen (Einwohner)gemeinden zur Seite, welche in organisatorischer, ideeller und finanzieller Hinsicht die notwendige Unterstützung bieten können.

10 Finanzen

Die Planbilanz und –erfolgsrechnung zeigen auf, dass die Übernahme der drei Gemeindewerkhöfe zum Start der Technischen Betriebe HOeK eine gute Basis bildet, damit sich die Anstalt in organisatorischer wie auch finanzieller Hinsicht planmässig entwickeln kann. Die Auftragsgrösse und die damit verbundene Ertragssituation ist überschaubar und somit auch kalkulierbar.

Als Startkapital schlagen wir die Zeichnung und Liberierung von Fr. 150'000.00 Dotationskapital (3 x Fr. 50'000.00 = gleichberechtigte Partner) vor, welches grundsätzlich ein gesichertes Betriebskapital für die Startphase bilden soll. Sämtliche Inventarbestandteile (Maschinen / Gerätschaften) können im Rahmen der Gründung der neuen ÖRA als Betriebskapital (Sacheinlage) eingelegt werden. Damit der Geldfluss sowie die notwendigen Infrastrukturübernahmen jedoch gesichert werden können, sind der neuen Betriebsgesellschaft noch zu definierende à-konto-Zahlungen gemäss den abgeschlossenen Leistungsaufträgen zu leisten.

11 Organisation der neuen Betriebsgesellschaft

Die drei Gemeinden Halten, Oekingens und Kriegstetten sind gleichwertige Partner in der neuen öffentlich-rechtlichen Anstalt. Mit dieser neuen ÖRA zur gemeinsamen Erfüllung der neu definierten Werkhofaufgaben wird die Kooperation in den Vordergrund gestellt.

11.1 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Er wird durch die drei Gemeinderäte gewählt. Die drei Gemeinderäte wählen ebenfalls den Verwaltungsratspräsidenten. Drei Mitglieder des Verwaltungsrats müssen zwingend Mitglieder des jeweiligen Gemeinderats sein, deren Amtszeit endet mit dem Ausscheiden aus dem Gemeinderatsamt. Im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst.

11.2 Betriebsleitung

Die Betriebsleitung der Technischen Betriebe HOeK ist wenn möglich aus dem bestehenden Mitarbeiterstab oder wenn notwendig mit einer neuen Fachperson zu belegen. Diese zieht nach Bedürfnissen die jeweiligen Fachkräfte im finanziellen und baulichen Bereich zu sich. Sie führt den Betrieb nach sozialen und leistungsorientierten Führungsrichtlinien.

12 Vision / Entwicklung

Die Vision für die Technischen Betriebe HOeK soll etwas über die Kernaufgaben dieses neuen Dienstleistungsbetriebes aussagen. Mit der primären Konzentration auf die neu definierten Kernaufgaben soll gesamthaft gesehen eine Leistungs- und Qualitätssteigerung im Bereich der Werkhofdienstleistungen erreicht werden. Im Vordergrund der neuen Technischen Betriebe HOeK stehen aus diesen Gründen die Qualität, Wirtschaftlichkeit und Effizienz der neuen Werkhofdienstleistungen.

Die neue ÖRA Technische Betriebe HOeK soll sich als starkes und modernes Dienstleistungsunternehmen etablieren und in qualitativer Hinsicht weiterentwickeln können. Dadurch soll erreicht werden, dass weiteren Gemeinden eine echte Alternative zu den heutigen Gemeindewerkhofstrukturen angeboten werden kann.

13 Firmenkultur / Ökologie

Selbstbewusst in die Zukunft – Dem Bedürfnis der Mitarbeitenden nach Stabilität und der Politik nach strategischer Entscheidungsfreiheit begegnen wir selbstbewusst mit einem qualitativ hochstehenden Leistungsangebot und einer optimal funktionierenden und effektiv organisierten Werkhofunternehmung.

Wie bei den täglichen Unterhalts- und Pflegearbeiten in der Natur, richten wir uns auch in der Anwendung von technischen Hilfsmitteln (Fahrzeuge, Maschinen etc.) nach den ökologischen Grundsätzen aus.

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATES

Der Präsident

Der Vize-Präsident

.....

Kriegstetten,